

Traubeneiche

Dieser Baum spielt für den heimischen Schutzwald keine große Rolle.



(*Quercus petraea*)

Großer Baum, dessen Stamm im allgemeinen schlanker ist als bei der Stieleiche. Belaubung nicht büschelig und Krone regelmäßiger. Blüht 14 Tage später als Stieleiche. Graue Rinde mit feinen senkrechten Furchen und Leisten. Die Blätter sind gleichmäßig verteilt und relativ langstielig, mit keilförmigem Grund (vergleiche Stieleiche). Sie sind regelmäßig gelappt und die Blattnerven enden meist nur in den Ausbuchtungen. Eicheln meist kürzer als bei Stieleiche und fast ungestielt, meist zu 3, mitunter bis zu 7 traubig gehäuft (Name!).

Sie ist etwas weniger anspruchsvoll bezüglich Bodenkraft, Wärme und Feuchtigkeit als Stieleiche. Baum des Hügellandes und der Mittelgebirge.

Verbreitung der Eichen

Stieleiche (*Quercus robur*)
Traubeneiche (*Quercus petraea*)
Zerreiche (*Quercus cerris*)

bestandesbildend:

- ◆ als Hauptbaumart
- ◆ als Nebenbaumart
- ◆ nicht bestandesbildend
- ◆ Wald

